



Dezernat III

**Amt für Familie, Jugend und Senioren**

Datum 27.04.2026

Gz. 50.12-2/2025-

20/2026-

168162/2026

Telefon 56-2891

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Entscheidung	Verwaltungsausschuss	15.06.2026	öffentlich

Anlagen

Betreff

**Genehmigung einer weiteren überplanmäßigen Mittelbereitstellung im Jahr 2025 für die Budgeteinheiten UD\_50\_100 (Hilfe zur Pflege), UD\_50\_002 (Sonstige Flüchtlingsaufwendungen) und BE\_UNTERHALTUNG im Rahmen des Jahresabschlusses 2025**

## I. Antrag

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 40.000 EUR im Teilhaushalt THH75 (Gebäudemanagement) in der Budgeteinheit BE\_UNTERHALTUNG.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Teilhaushalt THH51 (Jugend) in der Budgeteinheit UD\_51\_105 (Finanzierung TEK, Förderung Tagespflege) in Höhe von 40.000 EUR.

2. Genehmigung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Summe von 542.200 EUR im Teilhaushalt 50 (Soziales) in der Budgeteinheit UD\_50\_100 (Hilfe zur Pflege).

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Teilhaushalt THH51 (Jugend) in der Budgeteinheit UD\_51\_105 (Finanzierung TEK, Förderung Tagespflege) in Höhe von 447.200 EUR und Teilhaushalt THH90 (Allgemeine Finanzwirtschaft) in der Budgeteinheit UD\_90\_002 (Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen) in Höhe von 95.000 EUR.

3. Genehmigung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Summe von 142.800 EUR im Teilhaushalt 50 (Soziales) in der Budgeteinheit UD\_50\_002 (Sonstige Flüchtlingsaufwendungen).

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Teilhaushalt THH50 (Soziales) in der Budgeteinheit UD\_50\_109 (Hilfen für Flüchtlinge) in Höhe von 94.300 EUR und im Teilhaushalt THH90 (Allgemeine Finanzwirtschaft) in der Budgeteinheit UD\_90\_002 (Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen) in Höhe von 48.500 EUR.

## II. Sachverhalt

### Zu Antrag 1:

In der Drucksache 110/2025 Einrichtung eines Quartierszentrums und eines Jugendtreffs in der Innenstadt beschloss der Gemeinderat für die Finanzierung der Quartiersarbeit in der Innenstadt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung aus dem Budget „Aufbruch/Zukunft Innenstadt“. Teil der Drucksache war die auflösende Bedingung, dass die überplanmäßige Mittelbereitstellung nur bei Umsetzung des Quartierszentrums Innenstadt erfolgen kann.

Um der Beauftragung zur zügigen Einrichtung eines Jugendtreffs in der Innenstadt nachkommen zu können, führten die notwendigen Sanierungsarbeiten zu überplanmäßigen Aufwendungen im Teilhaushalt 75 (Gebäudemanagement). Diese können durch Mehrerträge im Teilhaushalt THH51 (Jugend) in der Budgeteinheit UD\_51\_105 (Finanzierung TEK, Förderung Tagespflege) gedeckt werden. Durch höhere Zuweisungen je Kind ergaben sich hier Mehrerträge nach § 29c FAG für Betriebsausgaben der Kleinkindbetreuung unter 3 Jahren.

### Zu Antrag 2:

Die Mehrkosten in der Hilfe zur Pflege entstehen durch höhere Abschlüsse bei den Entgeltverhandlungen mit den Pflegeheimen sowie Mindereinnahmen aus Zuwendungen des Landes. Gründe für die Kostensteigerungen sind die Auswirkungen der Pflegereform durch die Umsetzung tariflicher Standards. Hinzu kommen höhere Kosten für Unterkunft und Verpflegung, Anpassungen an das allgemeine Preisniveau und höhere Investitionskosten durch die neue Rechtsprechung des Bundessozialgerichts.

Die Mehraufwendungen können durch Mehrerträge im Teilhaushalt THH51 (Jugend) in der Budgeteinheit UD\_51\_105 (Finanzierung TEK, Förderung Tagespflege) mit 447.200 EUR nicht komplett gedeckt werden. Für die übrigen Mehraufwendungen in Höhe von 95.000 EUR stehen Mittel in der Budgeteinheit UD\_90\_002 (Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen) aufgrund Mehrerträge aus Abschlusszahlungen von Schlüsselzuweisungen 2024 zur Verfügung.

### Zu Antrag 3:

Wie in der Drucksache 315/2025 berichtet, sind die Zuweisungen von Geflüchteten im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge stark zurückgegangen. Dadurch sinken zwar die Transferaufwendungen nach dem AsylbLG, allerdings gehen die Aufwendungen für Liegenschaften und Personalkosten nicht in der gleichen Geschwindigkeit zurück. Durch die zurückgehenden Zugangszahlen sinken auch die Erträge aus Erstattungen des Landes, da die entsprechenden pauschalen Erstattungen nur für neu ankommende Geflüchtete gewährt werden. Der entstehende Ertragsausfall wird seitens des Landes über die sogenannte nachlaufende Spitzabrechnung im Jahr 2028 ausgeglichen. Entgegen der Annahme vom November 2025 konnte der dargestellte Abmangel im Haushaltsjahr 2025 nicht aus Erträgen von Wohnheimgebühren für Geflüchtete ausgeglichen werden.

Für die Deckung der Mehraufwendungen stehen anteilig in Höhe von 94.300 EUR Mittel in der Budgeteinheit UD\_50\_109 (Hilfen für Flüchtlinge) durch Mehrerträge aus einer Vorgriffzahlung für die Spitzabrechnung 2025 und 48.500 EUR in der Budgeteinheit UD\_90\_002 (Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen) aufgrund Mehrerträge aus Abschlusszahlungen von Schlüsselzuweisungen 2024 zur Verfügung.

### III. Finanzwirtschaft

#### a) Finanzwirtschaftliche Beurteilung

Aus den Hochrechnungen im Finanzzwischenbericht 2025 bis zum Jahresende wurden in der GR-DS 315/2025 die überplanmäßige Mittelbereitstellung in den Teilhaushalten THH50 und THH51 in Höhe von 17.257.300 EUR durch den Gemeinderat genehmigt.

Durch die Mehrerträge nach § 29c FAG wird im Teilhaushalt THH51 (Jugend) insgesamt ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 487.200 EUR erwirtschaftet. Dadurch können die erforderlichen Mittel zu Antrag 1 in Höhe von 40.000 EUR gedeckt werden. Die verbleibende 447.200 EUR werden für die Deckung des Mehraufwandes im Teilhaushalt THH50 (Soziales) verwendet. Im Rahmen des vorläufigen Budgetausgleichs von Amt 50 ergeben sich weitere notwendige Deckungsmittel in Summe von 143.500 EUR. Diese werden im Rahmen des Gesamtbudgetausgleichs zum Jahresabschluss 2025 durch Mehrerträge im Teilhaushalt THH90 (Allgemeine Finanzwirtschaft) in der Budgeteinheit UD\_90\_002 (Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen) aus Abschlusszahlungen Schlüsselzuweisungen 2024 gedeckt.

#### b) Buchhalterische Abwicklung/betroffene Buchungsobjekte

##### Zu 1.:

##### Wo sind die Mittel veranschlagt/gebucht?

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
75	KST 11243712 Am Wollhaus 17	42110111 UH Gebäude (Regel Kommunalbau)	2025	40.000 €
SUMME				40.000 €

##### Wo stehen die Deckungsmittel zur Verfügung?

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
51	Prod. 36.50.01.02 Förderung von Kindern in Gruppen 0-6 Jahre FAG	31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke Land	2025	40.000 €
SUMME				40.000 €

##### Zu 2.:

##### Wo sind die Mittel veranschlagt/gebucht?

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
50	Prod. 31.10.01.80.04 Stationäre Pflege PG 4 (\$65 SGB VII)	43321000 Soz. Leistungen an na- türliche Personen in Ein- richtungen	2025	542.200 €
SUMME				542.200 €

**Wo stehen die Deckungsmittel zur Verfügung?**

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
51	Prod. 36.50.01.02 Förderung von Kindern in Gruppen 0-6 Jahre FAG	31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke Land	2025	447.200 €
90	KST 61105000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	31110100 Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft		95.000 €
SUMME				542.200 €

**Zu 3.:****Wo sind die Mittel veranschlagt/gebucht?**

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
50	KST 31405002 Soz. Einrichtungen Flü/A. vorl. Unterbringung	34810000 Erstattungen vom Land	2025	142.800 €
SUMME				142.800 €

**Wo stehen die Deckungsmittel zur Verfügung?**

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
50	Prod. 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge	34811210 Erstattungen vom Land Leist.Ausg. Hifen für Flü	2025	94.300 €
90	KST 61105000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	31110100 Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft		48.500 €
SUMME				142.800 €

**IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben**

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der „Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn“.

**V. Klimarelevante Auswirkungen**

Keine relevanten Auswirkungen auf das Klima.